

## Update aus der AAG-Pausenplatzgestaltung

Texte: Yann, Donovan, Jano, Linus, Amélie, Melina, Ina, Laura, Noée, Lorena und Annika

Bilder: Belina Primoschitz

### Holzhaus auf dem Pausenplatz

Bei uns in der Klasse wurde die ausserschulische Arbeitsgruppe zur Pausenplatzverschönerung vorgestellt. Da das sehr spannend klang, haben wir uns für die Gruppe angemeldet. Wir, das sind Donovan, Jano, Linus und Yann.

Wir hatten die Idee, ein Baumhaus auf dem Pausenplatz zu bauen. Leider konnten wir dieses Vorhaben nicht umsetzen, da die Bäume auf dem Pausenplatz noch nicht ausgewachsen sind oder dafür nicht geeignet sind. Darum haben wir uns entschieden, ein Holzhaus zu bauen, das auf dem Boden steht. Auf dem Bild ist zu sehen, wo das Holzhaus gebaut wird. Unser Ziel ist es, dass das Holzhaus noch vor dem Winter steht. Vor den Sommerferien waren wir bereits bei der Gemeinde und haben das weitere Vorgehen mit Carole Binder-Meury und Patrick Berdat besprochen. Wir haben ihnen unsere Baupläne und Ideen gezeigt. Dann wurde uns gesagt, dass wir einen Bauantrag stellen müssen. Heute (17. September) haben wir mit Patrick Berdat telefoniert, um unsere offenen Fragen bezüglich des Bauantrags zu klären.

Wir waren auch schon bei Frau Stuke (Schulleitung) und haben uns für unseren Bauantrag eine Unterschrift von ihr geholt und uns bei ihr mit einer Karte bedankt. Wir werden selbständig auf die Bauverwaltung gehen und die letzten Sachen für den Bauantrag zusammentragen.

Einen grossen Dank geht an Fabienne Winter, Patrick Berdat, Alvia Joos, Carole Binder-Meury, Belina Primoschitz und Hürzeler Holzbau für die Unterstützung und an viele andere, die uns auch sehr geholfen haben.

### Pausenplatzgestaltung – Kletterwand

Amélie und Melina wollen gemeinsam mit Frau Primoschitz eine Kletterwand bauen. Auf dem Pausenplatz der Primarschule Magden gibt es eine Sprossenwand mit Ringen. Die Sprossenwand soll zu einer Boulderwand werden. Wir haben gemeinsam mit Alvia Joos geplant, wie die Boulderwand aussehen soll. Auf der rechten Seite wird es eine Treppe geben zum Hoch- und/oder Runterklettern. Wir haben in der



Ansicht von oben: Hier kommt das Holzhaus hin.

Boulderhalle in Liestal angefragt und eine tolle Spende erhalten. Wir freuen uns riesig und danken dem «HebDi». Nun können wir drei verschiedene Schwierigkeitsgrade anbieten. Die schwierigste Route wird rot, die mittlere Route wird blau sein und die einfachste grau. Wenn wir alle Informationen haben, werden wir beim Holzbau Hürzeler die Holzwand bestellen und dann abholen. Wenn wir sie abgeholt haben, werden wir sie, wenn möglich, in den Werkraum stellen. Und dann werden wir sie mit verschiedenen Farben anmalen. Die Farben haben wir von «Farben Müller» als Spende erhalten. Vielen Dank dafür! Alvia Joos hat uns seine Hilfe angeboten, um die Wand zu befestigen. Hier fehlen uns noch die Schrauben, um die Boulder zu befestigen. Und den Ring für das Seil, mit dem man dann hochklettern kann.



Bild von Melina: Ansicht von vorne der Kletterwand. Das ist eine Idee, wie sie aussehen könnte.



Amélie: Das ist die Seitenansicht von der Kletterwand.

### Hüpfspiele – Was gibt es Neues?

Wir haben heute mit unserem Projekt Hüpfspiele weitergemacht. Dazu haben wir erst nochmal unsere Pläne angeschaut und überlegt, welche Schablonen wir wie oft brauchen. Dann haben wir uns das Material zusammengesucht. Den Karton, die Unterlagen und die Teppichmesser. Auf den Karton haben wir die Masse draufgezeichnet und dann ausgeschnitten. Das war gar nicht so einfach. Jetzt sind wir aber schon fast fertig, und dann werden wir einen Termin mit Thomas Müller vom Malergeschäft abmachen. Wir freuen uns schon sehr, die Hüpfspiele aufzumalen.

